

An einen Haushalt!

Zugestellt durch Post.at

Der Oswalder Gemeindebote

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St. Oswald – Dezember 2010

Internet: www.stoswald.com E-Mail: gde.stoswald@wvnet.at

Weihnachtswunsch



Ich wünsche mir in diesem Jahr,
mal Weihnacht wie es früher war.
Kein hetzen zur Bescherung hin,
kein schenken ohne Herz und Sinn.

Ich wünsch mir eine stille Nacht,
frostklirrend und mit weißer Pracht.
Ich wünsch mir ein kleines Stück
von warmer Menschlichkeit zurück.

Ich wünsch mir in diesem Jahr,
ne Weihnacht, wie als Kind sie war.
Es war einmal, schon lang ist's her,
da war so wenig so viel mehr.

*Frohe Weihnachten, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahre 2011
wünschen Ihnen*

*Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger,
Frau Vizebürgermeister Rosemarie Kloimüller,
die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Gemeindebediensteten.*

Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit!

Amtsleiter Johann Wimmer, Gemeindearbeiter Ignaz Hilber und Klärwärter Josef Gilber im wohlverdienten Ruhestand



60. Geburtstag Josef Gilber

Josef Gilber ging anlässlich seines 60. Geburtstages mit 1.10. nach 20-jähriger Tätigkeit als Klärwärter der Gemeinde St.Oswald in Pension. Bei der "Abschiedsfeier" mit seinen ArbeitskollegInnen übergab er den Schlüssel an Gemeindearbeiter Paul Forsthofer.

Ignaz Hilber nach 31 Jahren Gemeindedienst in Pension

Gemeindearbeiter Ignaz Hilber feierte am 7.12. mit den ArbeitskollegInnen und der Familie seine Pensionierung. Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger bedankte sich bei ihm für seine 31 Jahre lange zuverlässige Arbeit für die Gemeinde St.Oswald. "Als Mädchen für Alles" im Bereich der Wasserversorgung, Kindergarten, Volksschule, Friedhof, Winterdienst, Rasenmähen usw. war Ignaz Hilber auch Schulbusfahrer, der in seinen 31 Dienstjahren keinen Unfall verursachte. Andreas Gebetsberger wurde mit 1. November als neuer Gemeindearbeiter aufgenommen.

Amtsleiter Johann Wimmer nach 42 Jahren in Pension

Seit 1. August 1968 hat Herr Johann Wimmer als Amtsleiter der Gemeinde St.Oswald die umfangreiche und vielfältige Arbeit auf dem Gemeindeamt mit Genauigkeit und Pflichtbewusstsein zur vollsten Zufriedenheit der ganzen Bevölkerung erledigt. Frau Vizebürgermeister Rosemarie Kloimüller übernimmt die Stelle als Amtsleiterin.

Sehr geehrte Oswalderinnen und Oswalder !



Wenn ich kurz vor Jahreswechsel auf das zu Ende gehende Jahr 2010 zurückblicke, dann kann ich eine Vielzahl von einschneidenden Ereignissen feststellen.

Die Wirtschaftskrise ist jetzt in den öffentlichen Haushalten angekommen. Für St. Oswald bedeutet das, dass wir mit bedeutend weniger Bedarfszuweisungsmitteln auskommen müssen.

Ich möchte mich beim Land Niederösterreich herzlich bedanken, dass wir € 100.000,-Hilfe zum Haushaltsausgleich erhalten haben.

Dank und Anerkennung möchte ich Herrn Josef Gilber, Herrn Ignaz Hilber und Herrn Amtsleiter

Johann Wimmer aussprechen. Alle drei sind aus dem aktiven Dienst in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten.

Der Dank gilt allen Freiwilligen, die sich über ihre berufliche Verpflichtung hinaus bereit erklärt haben, am gesellschaftlichen Leben sowohl im Bereich der sozialen Dienste, der Feuerwehr und des Rettungsdienstes zu engagieren und dadurch den Mitmenschen geholfen haben.

Bei den Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen sowie den Arbeitern am Bauhof und den Angestellten am Gemeindeamt bedanke ich mich für Ihren Einsatz und die gute Arbeit für unsere Gemeinde.

Mein Dank gilt auch den Damen und Herren des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit und für die im abgelaufenen Jahr gemeinsam gefassten Beschlüsse.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Erfolg und alles Gute für das Jahr 2011!

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Ignaz Leinhardtberger".

INFOS BAUWESEN

Wir möchten darauf hinweisen, dass mit baubewilligungs- oder anzeigepflichtigen Bauvorhaben VOR Erteilung der Baubewilligung bzw. VOR Kenntnisnahme der Bauanzeige nicht angefangen werden darf. Bitte nehmen Sie rechtzeitig mit der Gemeinde Kontakt auf!

Mit dem **Bau eines baubewilligten Vorhabens** ist innerhalb von **2 Jahren ab Baubewilligung** zu beginnen (ansonsten erlischt die Baubewilligung). Baubewilligte Bauvorhaben sind **innerhalb von 5 Jahren** ab Baubeginn **zu vollenden** und dies ist der Baubehörde (Gemeinde) bekannt zu geben.

FERTIGSTELLUNG UND BENÜTZUNGSBEWILLIGUNG

Alle bewilligten Bauvorhaben und zum Teil auch bewilligte Bauanzeigen bedürfen einer Fertigstellungsmeldung.

§ 30 NÖ Bauordnung Fertigstellung:

Ist ein bewilligtes Bauvorhaben fertig gestellt, hat der Bauherr dies der Baubehörde anzuzeigen. Abweichungen sind in dieser Anzeige anzuführen. Der Fertigstellungsanzeige sind folgende Befunde anzuschließen:

- Bescheinigung des Bauführers über die bewilligungsgemäße Ausführung
- bei Neu- und Zubauten: Lageplan mit der Bescheinigung des Bauführers über die lagerichtige Ausführung des Bauwerkes
- Bau- und Eignungsbefunde des Rauchfangkehrers
- Elektrobefund
- Dichtheitsatteste
- Sonstige Bescheinigungen

Gebäude und Anlagen, die nicht mit einer Fertigstellungsmeldung der Baubehörde gemeldet wurden, dürfen nach § 30 NÖ Bauordnung nicht benützt werden.

Änderung Grundsteuerbefreiungen ab 2011

Die Inanspruchnahme einer Grundsteuerbefreiung, die bisher nach der Fertigstellungsmeldung folgenden 1.1. geltend gemacht werden konnte, **ist ab 1.1.2011 nicht mehr möglich.**

Dies bedeutet, dass bestehende Grundsteuerbefreiungen bis zu dem im Bescheid genannten Zeitablauf bestehen bleiben und dass die **Befreiung für bis zum 31.12.2010 fertiggestellte Bauvorhaben, wenn dafür ein Wohnbauförderungsdarlehen gewährt wurde, noch bis 31.12.2010 beantragt** werden kann.

Ab 1.1.2011 ist die Gewährung der Grundsteuerbefreiung nicht mehr möglich.

Ganz wichtig ist daher für alle Bauwerber:

Wenn Sie derzeit einen **Wohnhausneubau** oder eine **neue Wohneinheit** - mit einem **gewährten Wohnbauförderungsdarlehen** - errichtet haben, **können Sie nur mehr heuer um Grundsteuerbefreiung ansuchen.**

Dies kann jedoch nur erfolgen, wenn am Gemeindeamt die Fertigstellungsmeldung (mit den erforderlichen Unterlagen) bis zum 28. 12. 2010 eingereicht wird.

Liebe Oswalderinnen und Oswalder!



Der Amtsleiter Johann Wimmer geht nach mehr als 42 Jahren in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Bei der Gemeinderatssitzung Ende Juli 2010 wurde der Beschluss gefasst, dass ich ab 1. Oktober 2010 als Gemeindebedienstete und Amtsleiterin der Gemeinde St. Oswald aufgenommen werde.

Obwohl mich einige bereits kennen, möchte ich mich kurz vorstellen:

Ich wurde am 4. Februar 1972 als erstes Kind der Landwirte Anton und Margarete Fischl, Nöchling, geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Nöchling und der Hauptschule in Waldhausen absolvierte ich die dreijährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe der Schulschwestern in Amstetten.

Danach war ich ein Jahr beim Niederösterreichischen Bauernbund in Wien als Sekretärin beschäftigt. Da ich mir ein Leben in der Stadt auf Dauer nicht vorstellen konnte, wechselte ich zum Amt der NÖ Landesregierung und hatte nach 2 Jahren in Wien die Chance, zur Bezirkshauptmannschaft Melk (im Jahr 1992) versetzt zu werden, wo ich auch bis Ende September 2010 als Beamtin in der Anlagenabteilung tätig war.

In den vergangenen 10 Wochen konnte ich einen kleinen Einblick in die umfangreiche und vielfältige Arbeit am Gemeindeamt gewinnen. Ich ersuche Euch um Eure Geduld und Euer Verständnis, dass es noch einige Zeit dauern wird, bis ich annähernd einen Wissensstand wie Herr Johann Wimmer erreicht habe. Ich werde mich aber bemühen, die Arbeit zur Zufriedenheit aller zu erledigen.

Rosemarie Kloimüller

Kindergartendirektorin Barbara Wimhofer feierte ihren 50. Geburtstag



Die Leiterin Direktor Barbara Wimhofer feierte am 22.11.2010 ihren 50. Geburtstag im Kindergarten St. Oswald. Alle Kinder gratulierten mit einem Ständchen.

Als Überraschung wurde ein Luftballonstart veranstaltet, der für alle ein besonderes Erlebnis war. Auch die Kollegen/innen der Gemeinde St. Oswald mit Vzbgm. Rosemarie Kloimüller stellten sich mit Glückwünschen ein.

Geburten 2010

<i>Johannes Fischl</i>	<i>Fünflingeramt 8/1</i>
<i>Mark Leonhardsberger</i>	<i>Urthaleramt 73</i>
<i>Karolina Sieglinde Führer</i>	<i>Fünflingeramt 10/1</i>
<i>Jonas Schweiger</i>	<i>St. Oswald 23</i>
<i>Selina Frühwirt</i>	<i>Stiegeramt 28</i>
<i>Fabian Kampleitner</i>	<i>Stiegeramt 25/2</i>
<i>Pia Hilber</i>	<i>Alpenblickstraße 10</i>
<i>Jonas Stefan Hauleithner</i>	<i>Urthaleramt 8/2</i>
<i>Johanna Wurzer</i>	<i>Loseneggeramt 23</i>
<i>Christina Tober</i>	<i>Fünflingeramt 18</i>
<i>Liliana Marlene Holzapfel</i>	<i>St. Oswald 46</i>

„St. Oswalder – Wirtschaftsgutscheine“

Die Gemeinde St. Oswald beabsichtigt, ab Jänner 2011 bei den Gratulationen zu den verschiedenen Anlässen (Geburtstagen, Hochzeitsjubiläen, usw.) „St. Oswalder Wirtschaftsgutscheine“ zu verschenken.

Alle Oswalder Betriebe, Direktvermarkter, Private usw., die sich bei dieser Gutscheinkaktion beteiligen möchten, mögen sich bitte bis spätestens Ende Dezember 2010 am Gemeindeamt melden.

Agrarstrukturerhebung 2010

Mit **Stichtag 31. Oktober 2010** ist von der Bundesanstalt Statistik Österreich eine Agrarstrukturerhebung als Vollerhebung durchzuführen.

Die Abwicklung wird in Österreich durch die Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, BGBl. II Nr. 122/2010, geregelt. Aufgrund der genannten Verordnung sowie § 9 des Bundesstatistikgesetzes 2000 idgF besteht bei dieser Erhebung **Auskunftspflicht!**

Wichtig: Der Fragebogen muss seitens der Gemeinde bis **spätestens 31. März 2011** an die Bundesanstalt Statistik Österreich retourniert werden.

Wenn Sie die Hilfe der Gemeinde benötigen, ersuchen wir um kurze telefonische Kontaktaufnahme.

Der Landwirt hat lediglich das Schreiben von der Statistik Austria mit den **Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) mitzunehmen.

Die Statistik Österreich bedankt sich herzlich für Ihre Mithilfe!

Landesstrasse Fünfiling und Fell ausgebaut

Der Ausbau der Landesstraße Fell wurde von Bediensteten der Straßenmeisterei und der einheimischen Firma Pachschröll durchgeführt. Herr Polier Leopold Dorner und seine Leute führten die Bauarbeiten zügig durch. Sie waren auch immer bemüht, das Einvernehmen mit den Grundeigentümern herzustellen.

Ein herzliches Dankeschön !



*Foto von Leo Baumberger:
Auch das 2. Bauabschnitt, Landesstrasse Fünfiling, das Herr Bgm. Leonhartsberger mit Herrn Hofrat Schraml zusätzlich ausverhandeln konnte, wurde Mitte Juli begonnen und wurde im Herbst fertig gestellt.
Ein herzliches Dankeschön Herrn Landeshauptmann Pröll und Herrn Hofrat Schraml, das sie in Zeiten knapper werdenden Budgets zusätzliche Mittel für den Ausbau der Landesstrassen in St. Oswald zur Verfügung stellten.*

Generalsanierung der Volksschule

Die Generalsanierung der Volksschule St. Oswald wird als nächstes Großprojekt von der Gemeinde angestrebt. Beim Lokalaugenschein mit Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner ersuchte Bgm. Ignaz Leonhartsberger für eine angemessene finanzielle Unterstützung seitens der Landes-NÖ für dieses große Vorhaben. Dabei steht u.a. auch die Wärmedämmung im Vordergrund. Ein großes Anliegen des Herrn Bgm. Ignaz Leonhartsberger ist es, dass der Direktorposten der Volksschule St. Oswald bald nachbesetzt wird!



*Foto zVg.:1. Reihe v. l.n.r.: Eva-Maria Schaumberger, Hanna Brandstätter, Franziska Porranzl, Nina Leonhartsberger, Lisa Frühwirt, Selina Fischl.
2.R.v.l.n.r.:Melanie Gilber, Angela Leonhartsberger, Simon Rötzer, Thomas Hilber, Verena Lumetsberger, Claudia Fischl, Rafael Rausch, Tobias Fischl, Christian Koglgruber, Melanie Wagner, Schulleiterin Beate Wimmer-Foramitti, Brigitte Fichtinger,
3.R.v.l.n.r.:GR Leopold Leinmüller, GGR Franz Leonhartsberger, LAbg.Karl*

Moser, Manuela Rausch, Landesrätin Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Ignaz Leonhartsberger, Vizebgm. Norbert Wurzer

3. Gesundheitstag am Sonntag, den 7. November in der Volksschule St. Oswald

Folgende Stationen waren aufgebaut:

Rotes Kreuz: Notfallcheck, Defibrillator, Knochenbrüche, Vakuummatratze, Blutdruckmessung, Blutsauerstoffsättigung, Lungenfunktionstest.

Hilfswerk: Blutzucker- und Cholesterinmessung

Optik Akustik- Anita Schmidradler: Kostenloser Seh- und Hörtest.

Küchenexperimente: Zuckerfalle erkennen in den Lebensmitteln, Schulung der Sinneswahrnehmung.

Kneippaktivclub St.Oswald: 5 Säulen der Gesundheitslehre, Lebensordnung, Heilkräuter, Bewegung und Wasser, Wickelanwendungen

Willi Wimmer: Behandlungsinstitut für Gesundheitsbetreuung, Information über verschiedene Behandlungsmöglichkeiten.

Schuhhaus Hofer: Computerunterstützte Fußanalyse, Nordic Walking und Fußgymnastik für Groß und Klein.

Hinterdorfer Margit: Ergotherapeutin

Fitness-Test: Reaktionsfähigkeit testen, BIA-Analyse, Messung der Wasser-, Fett-, Muskel- und Organmassenanteile.



Zivilschutzverband: Schwerpunkt: krisenfeste Haushalte.

Imkerverein: Bienenprodukte aus der Apotheke der Natur

Infostände: Gesundheitsforum NÖ und Umweltberatung

Kinderbetreuung: durch Tagesmütter vom Hilfswerk (9-12 Uhr).

Verkostung von NÖM-Produkten durch die Landjugend.

Für das leibliche Wohl sorgten die Bäuerinnen und der SKV-St.Oswald. Viele nutzten das umfangreiche Angebot. Bgm. Ignaz Leonhartsberger und Gemeinderätin Barbara Leonhardsberger bedanken sich für Ihren Besuch.



Fotos von Barbara Leonhardsberger:

1.Reihe: vorne v.l. GR Barbara Leonhardsberger, GR Andreas Brandstätter, Hui-Wen Frank-Feng, Jacqueline Karlinger, Adelheid Riegler, **2.Reihe:** Julia Etlinger, Margarete Enengel, Ernst Kamleithner, Agnes Dörr, **3.Reihe:** Agnes Kilnbeck, Marlies Hasreiter, Petra und Simon Lechner, Petra Ebenhöf, Bernhard Kremser, Margit Hinterdorfer, **4.Reihe:** Gertrude Brandstetter, Angelika Frind, Johann Tober, Brigitte Fichtinger, **5.Reihe:** Ernst Hofer, Petra Hinterbuchner, GR Gerhard Sigl, Vera Steiner, Katharina Gilber.



850 Jahre Pfarrkirche St. Oswald

Mit dem Lied "Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land, aus ewigen Stein erbauet von Gottes Meisterhand" wurde am 26.9. der Festgottesdienst zum 850-jährigen Weihfest der Pfarrkirche St. Oswald eröffnet. Hochw. Hr. Generalvikar Prälat Kan. KR Mag. Eduard Gruber und Pfarrer Mag. Fabian Ifechi Ehujuo zelebrierten die Franz Schubert Messe in G-Dur, die vom Kirchenchor St. Oswald, den Willi Singers, dem Orchester musica spontanea mit Josef Schweighofer an der Orgel, Kathrin Fischl (Kantor), Sonja Leonhartsberger, Willi Wimmer und Herbert Haubenberger (Solisten) unter der Gesamtleitung von Willi Wimmer gestaltet wurde. Generalvikar Prälat Gruber in seiner Homilie (Predigt): "Wie oft haben hier Menschen in den 850 Jahren Hilfe gesucht und Trost, Liebe und Hoffnung auch im stillen Gebet erfahren dürfen." Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger bedankte sich u.a. bei KR Pfarrer Alois Kloibhofer für sein 42-jähriges Wirken als engagierter und beliebter Seelsorger in St. Oswald sowie bei Pfarrer Mag.

Fabian für die Betreuung seit 2 Jahren. Nach dem Festgottesdienst, an dem auch die Musikkapelle, die Freiw. Feuerwehr, der Kameradschaftsbund und das Rote Kreuz mitfeierten, wurden die vielen Gläubigen zur Agape in den Pfarrhof eingeladen. Die Kirche wurde von Burggraf Friedrich von Stephaning auf seinem Eigengut "Nochilinga" gestiftet und am 22.9.1160 vom Bischof von Passau geweiht. Dieses Gebiet zwischen Ysper und Sarmingbach hatte Herzog Heinrich von Bayern 998 erhalten. Gleichzeitig mit der Kirchweihe wurde 1160 das gesamte Gebiet zur Pfarre erhoben, zu dem noch Dorfstetten, Nöchling und Ysper gehörten. Dorfstetten und Nöchling wurden erst 1682 selbstständige Pfarren sowie Ysper

(1784) mit Pisching (1787) zu Lokalpfarren erhoben.



Foto von Johann Baumberger: Die Festgäste bei der 850 Jahrfeier in St. Oswald: v.l. Margarete Leonhartsberger, Bgm. Ignaz Leonhartsberger, Pfarrer Stefan, LAbg. Karl Moser, Pfarrer Mag. Fabian Ifechi Ehujuo, Karl Leonhartsberger, Generalvikar Prälat

Mag. Eduard Gruber, Kaiserliche Hoheit Margarete Habsburg-Lothringen, Pfarrer KR Alois Kloibhofer, Kaiserliche Hoheit Leopold Habsburg-Lothringen, Vizebgm. Rosemarie Kloimüller, Pfarrer GR Gottfried Strasser, BR Josef Hinterndorfer, Johannes Kloimüller, Dechant Johann Grünberger, Ortsstellenleiter des Roten Kreuz Johann Hinterleithner, Pfarrer Sebastian und Berta Hauer.

Schulanfänger - Schultüten



Die Schulanfänger 2010

Foto zVg.: von vorne links nach rechts David Forsthofer, Markus Wurzer, Marcel Aigner, Patrick Mosgöller, Lukas Porranzl, Samuel Wurzer.

Weiter hinten von links nach rechts Julia Lehner, Anton Fischl, Flavius Pasca, David Schweiger, Tobias Forsthofer, Nadine Fischl, Hermann Gilber, Lena Palmanshofer, Ursula Steinkellner, Jakob Forsthofer und Carina Dorner.

Fußpflege

Maria

Beschenken Sie Ihre Lieben
mit einem Gutschein
für besondere Anlässe!

Meine Studios:

Yspertal (Hallenbad)

Sallingberg (Gemeindehaus)

Bitte um telefonische Terminvereinbarung:

Tel.: 0664 - 41 72 419



Eine Fußpflege fördert die Gesundheit und verleiht Ihren Füßen ein gepflegtes Aussehen. Mit einer professionellen Fußpflege werden auch eingewachsene Nägel, Hühneraugen, Pilznägel und Hornhaut behandelt. Eine abschließende Massage der Füße bringt ein Wohlbefinden für den ganzen Körper.

Bezahlte Einschaltung!

Oswald Renner Ehrenobmann

Oswald Renner wurde Ehrenobmann des Dorferneuerungsvereines St. Oswald.

Bei der Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungsvereines St. Oswald wurde der ehemalige langjährige Obmann Oswald Renner vom Vorstand zum Ehrenobmann ernannt.

Unter seiner 20-jährigen Obmannschaft wurde unter anderem der Dorfplatz neu gestaltet, Straßenfeste und Weihnachtsmärkte organisiert und noch sehr viel mehr.

Obmann Leopold Leinmüller bedankt sich im Namen der Bevölkerung von St. Oswald für seine Arbeit.



Foto von Ewald Haider:
v.l.n.r.: Hintersteiner Anna,
Leonhartsberger Andrea,
Ehrenobmann Oswald
Renner, Hinterleithner Ilse,
Bgm. Ignaz
Leonhartsberger
hinten v.l.n.r.:
Schachenhofer Paul,
Obmann Leopold
Leinmüller, Reithner
Stefan, Ing. Hans Eder

Unionshaus 2010 fertig gestellt



Foto von Leo Baumberger:
GR Herbert Wimmer, GGR
Leopold Rapolter, Bgm.
Ignaz Leonhartsberger,
Erhard Lindenhofer und
GR Leopold Leinmüller vor
dem neu errichteten
Unionshaus (für
Sportunion, Landjugend
sowie einem Verkaufskiosk
und sanitäre Anlagen für
die Besucher der
Freizeitanlage).

Rotes Kreuz wählte bei JHV neue Ortsstellenleiter

Bei der JHV der RK Bezirksstelle Pöggstall im GH Schreiner in Laimbach wurden die Ortstellenleiter von Münchenreith, Yspertal und St. Oswald neu gewählt und zahlreiche SanitäterInnen geehrt bzw. befördert. Seitens der Bezirksstellenleitung wurde das vergangene Arbeitsjahr in Zahlen ausgewertet und analysiert. In der Bezirksstelle Pöggstall versehen 98 Aktive ihren ehrenamtlichen Dienst. Die zehn Einsatzfahrzeuge inkl. NEF rückten rund 4200 mal aus und legten dabei mehr als 320 000 km zurück.

Auf die 12 Zivildienstler entfallen dabei 2620 Fahrten, wo sie rund 215 888 km fuhren.

In der Bezirksstelle haben bei 6 Erste Hilfe Kursen 75 Personen teilgenommen.

Eine etwas besorgniserregende Statistik besagt, dass sich nur 23 % der Österreicher zutrauen, im Notfall „Erste Hilfe“ leisten zu können.

Fakten aus den Ortsstellen:

St. Oswald: 29 Aktive, 13 680 Std.

37 662 km,

die fleißigsten Mitarbeiter

Matthias Schlögl 977 Std.

Elisabeth Fichtinger 1036 Std.

Gerhard Eder 1103 Std.

Yspertal: 28 Aktive, 15 821 Std.

58 372 km,

die fleißigsten Mitarbeiter

Anna Rinnerbauer 1.239 Std.

Elfriede Litschauer 1.353 Std.

Willibald Pöcksteiner 1.628 Std.

Münchenreith: 15 Aktive, 13 349 Std.

43 571 km,

die fleißigsten Mitarbeiter

Monika Mühlbacher 1.539 Std.

Hermine Weber 1.713 Std.

Johann Kaufmann sen. 2.205 Std.

Pöggstall: 26 Aktive, 21 606 Std.

154 002 km,

die fleißigsten Mitarbeiter

Johann Pöcksteiner 3.419 Std.

Helga Raidl 3.849 Std.

Johann Raidl 5.043 Std.



Die neu gewählten

Ortsstellenleiter für die nächsten 5 Jahre sind wie folgt:

St. Oswald: Johann Hinterleithner, Stv. Andreas Brandstätter

Yspertal: Albert Raab, Stv. Sonja Bichler

Münchenreith: Andreas Mühlberger, Stv. Gerald Lahmer.

Bericht: Franz Brandstetter



Hilfswerk Ysper-Donautal und Pöggstall

Kinder, Jugend & Familie

- **Tagesmütter:** individuelle und pädagogisch wertvolle Betreuung in familiärer Atmosphäre
- **Mobile Mamis:** Ausgebildete Fachkräfte kommen in den Haushalt der Familien
- **Nachhilfe:** Gezielte Vorbereitung auf Schularbeiten und Tests
- **Lernbegleitung:** Langfristige regelmäßige Begleitung zur Behebung von Lernschwierigkeiten
- **Englisch im Kindergarten**

Einsatzleiterin Ernestine Bürg

Bürozeiten MO und MI von 8 Uhr 30 bis 12 Uhr

Telefonnummer: 02758/3543

Hilfe und Pflege daheim

Wir unterstützen Sie in den eigenen vier Wänden

Ein Team von engagierten Fachkräften hat es sich zur Aufgabe gemacht,

- älteren, kranken, pflegebedürftigen Personen das Verbleiben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen,
- Familien zu unterstützen, mit schwierigen Situationen fertig zu werden,
- unseren Kunden den Alltag zu erleichtern.

Das Hilfswerk bietet umfassende Hilfe aus einer Hand:

- Betreuung und Pflege in den eigenen vier Wänden
- Notruftelefon
- Angehörigenbegleitung
- 24 Stunden Betreuung
- Zusatzprodukte z.B. Essen auf Rädern, Pflegeartikel, Schlüsselsafe usw.

Betriebsleiterin: Agnes Kilnbeck; Bürozeiten Mo-Fr 8-12 Uhr

Hilfswerk Ysper-Donautal, 3680 Hofamt Priel, Dorfplatz 1, 07412/53414

Einige Informationen zusätzlich:

Hilfe und Pflege daheim hat 25 Mitarbeiter, 1 Physiotherapeutin im Bezirk, 1 Servicekraft und 3 Besuchsdienst Damen. 105 Kunden werden teilweise täglich betreut, wobei 10 Dienstautos im Einsatz sind.



Freiwillige - Feuerwehr St. Oswald

Bezirk: Melk

Abschnitt: Persenbeug

FF St.Oswald 2010: Kleinlöschfahrzeug „Landrover“ gesegnet.

Im Rahmen des diesjährigen Feuerwehrfestes wurde das neue Fahrzeug, ein (KLF) Kleinlöschfahrzeug durch Herrn Pfarrer Fabian gesegnet und offiziell in den Dienst gestellt. Dieses Fahrzeug hat sich bei den Einsätzen bereits bewährt. Die Geländegängigkeit und die dazugehörige Ausrüstung sind für unser Einsatzgebiet richtig gewählt.

Mitgliederstand:

Unsere Feuerwehr besteht derzeit aus 108 Mitgliedern: 85 Aktive, 11 Reserve und 12 Jugend. Lukas Brandstetter und Clemens Fischl konnten wir als Neuzugang bei der Jugendfeuerwehr begrüßen. Von der Jugendfeuerwehr wurden Michael Kloimüller, Leopold Hintersteiner und Severin Etlinger in den Aktivstand übernommen.

Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ durchgeführt.

Am Samstag, den 22. Mai wurde nach ca. zweimonatiger Vorbereitungszeit die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ durchgeführt. Nach allgemein gültigen Vorgaben und Richtlinien dieser Ausbildung und unter der Aufsicht eines Prüferteams wurde die Ausbildungsprüfung in Bronze und Gold in St. Oswald durchgeführt.

Der Bewerb setzt sich aus mehreren Stufen zusammen. Die Lagerplätze der im Fahrzeug befindlichen Geräte müssen bei geschlossenen Türen gezeigt und die Verwendung sowie die Handhabung erklärt werden. Weiters werden die Grundregeln der „Ersten Hilfe“ abgefragt. Beim praktischen Teil muss das technische Gerät zur Menschenrettung aufgebaut werden. Alle Mitglieder erreichten das Bewerbungsziel.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Alfred Puschacher konnte sich vom Ausbildungsstand der St. Oswalder Feuerwehrkameraden überzeugen und überreichte im Anschluss mit dem Prüferteam unter der Leitung von Hauptprüfer BI Sigfried Huber die Leistungsabzeichen in Bronze an FM Fabian Leonhartsberger, in Silber an FM Horst Leonhartsberger, FM Matthias Schauer und an OFM Franz Fischl und in Gold an HFM Jürgen Brandstätter, V Johann Leonhartsberger und an LM Robert Lumetsberger.

Schulungen und Übungen:

Der Schulungs- und Übungsplan, der zu Jahresbeginn festgelegt wird, wurde umgesetzt. Die darin geplanten erforderlichen Schulungen und Übungen wurden im eigenen Bereich und teilweise in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren der Umgebung durchgeführt.

Die Unterabschnittsübung mit den Feuerwehren St. Oswald, Nöchling und Dorfstetten wurde in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren des Abschnittes Grein in Waldhausen abgehalten. Als Problem hat sich die Verbindung und Kommunikation dargestellt, da NÖ und OÖ verschiedene Funksysteme verwenden. Eine Gruppe hat erstmalig beim Nasslöschbewerb in Waldhausen teilgenommen und den guten 5. Rang von 13 Gruppen erreicht.

Am 04. Juni fand eine Übung in der Volksschule statt. Vorerst gab es allgemeine Hinweise über das Verhalten im Brandfall und die Tätigkeiten der Feuerwehr. Die anschließende Räumungsübung und der Besuch im Feuerwehrhaus mit Jause war ein tolles Ereignis für die Kinder.

Feuerwehrball:

Der Feuerwehrball findet am 08. Jänner 2011 im Gasthaus Hintersteiner statt. Für Unterhaltung sorgt die Musikgruppe „absolut“ (Musik bei Hochzeit Johann Wimmer)

Die Feuerwehr ist für Sie da, wenn sie gebraucht wird, seien Sie für die Feuerwehr da, wenn wir Sie brauchen. Durch Ihr Kommen können Sie uns unterstützen und ein paar gesellige Stunden verbringen.

Die Feuerwehr St. Oswald ist auch unter der Homepage www.ff-stoswald.at erreichbar. Darin können Sie sich über die Einrichtungen, Geräte, Tätigkeiten und aktuellen Themen der Feuerwehr informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Webseite.

Wir vom Kommando bedanken uns bei allen, die uns geholfen haben, die Arbeit der Feuerwehr erfolgreich durchzuführen.

Für das neue Jahr wünschen ich und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Oswald alles Gute und viel Gesundheit.

**Der Feuerwehrkommandant
Josef Hinterndorfer BR**



Prüferteam und Teilnehmer bei der Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“

Räumungsübung im Rahmen der Schulübung
am 04. Juni 2010



Segnung des
neuen Kleinlöschfahrzeuges

